



In Hamm waren die Badminton-Junioren des TV Werther eine Klasse für sich – hintere Reihe von links: Trainerin Rosemarie, Claus Meyer, Dirk Krüger, Stefan Sahrhage, Rüdiger Felsch; vordere Reihe: Thorsten Felsch, Kerstin Köper, Oliver Krüger, Petra Felsch und Simona Solfrian.

Riesenerfolg für Badminton-Junioren

Nachwuchs des TV Werther setzte sich gegen westfälische Konkurrenz durch

Gestartet wurde zunächst in zwei Dreiergruppen, in der sich Werther durch einen 6:2-Sieg gegen Anröchte trotz einer 3:5-Niederlage gegen Herringen II für das Finale qualifizierte. Gegner war der VfL Bochum, der sich gegen Neheim und Herringen I durchgesetzt hatte. Das Endspiel entpuppte sich als wahrer Krimi. Zwar ging das Mädchendoppel kampfflos an Werther, doch

Werther (WB). Die Badminton-Junioren des TV Werther errangen ihren bisher größten Erfolg. In Hamm spielten die sechs Erstplatzierten der Nord-II-Klasse die beste Jugendmannschaft aus. Nach großem Kampf setzte sich Werther gegen die Konkurrenz aus Neheim, Herringen, Bochum und Anröchte durch.

Bochum gewann das erste Jungendoppel, das Mixed und das Mädcheneinzel, bevor Meyer/O. Krüger auf 2:3 verkürzten.

Doch dann stachen wie-

derum die drei Jungeneinzel. Zuerst schlug Dirk Krüger seinen Gegner mit 15:4/15:5, dem er im Doppel noch deutlich unterlegen war. Dann schaffte auch Claus

Meyer durch einen 15:9/10:15/15:13 einen überraschenden Punkt. Als Stefan Sahrhage den Sieg durch einen 15:9/9:15/17:14-Erfolg sicherte, war die Sensation geschafft und der Jubel groß. Auch Rüdiger Felsch und Simona Solfrian im Mixed, Kerstin Köper im Mädcheneinzel und Köper/Solfrian (Mädchendoppel) hatten großen Anteil an diesem Erfolg.